



### **IGEP Foundation**

*D-248. Sushant Lok Phase -1*

*Gurgaon – 122001. India*

*Phone: +91-124 - 4048273*

*Fax: +91-124 - 4048275*

*Email: [igepfoundation@igep.org](mailto:igepfoundation@igep.org)*

## **Zertifizierung von Unternehmen mit Natursteinen aus Indien “OHNE KINDERARBEIT” voll im Gange**

Die immer wieder auftauchende Behauptung, dass die Natursteinproduktion in Indien mit Kinderarbeit verbunden ist, wird heute ueberzeugend widerlegt. **Moeglich ist dies durch die Zusammenarbeit von**

- **Mitgliedsfirmen der deutschen “Interessengemeinschaft indische, afrikanische und lateinamerikanische Granite” und der**
- **“Indian Monument Manufacturers Association (IMMA)”**

Beide Unternehmensgruppen haben sich freiwillig zusammengeschlossen, um in Steinbruechen und Verarbeitungsbetrieben **neutrale und unabhangige Kontrollen** durchfuehren zu lassen. Diese **Kontrollen erfolgen unangemeldet**.

Fuer Ihre Durchfuehrung konnte die IGEP Foundation India gewonnen werden. Diese Stiftung gruendete bereits im Jahr 1994 die Rugmark Foundation India zur Ueberwachung der Herstellung und des Exports von handgefertigten Teppichen In Indien. Rugmark-Teppiche sind heute ein Begriff fuer Produktion ohne Kinderarbeit und die Einhaltung sozialer Mindeststandards.

In aehnlicher Weise wie bei Teppichen werden von der IGEP Foundation mittlerweile auch fuer fuehrende Verbaende, Hersteller und Einkaeufer Produktionen in Bereichen wie Textil/Bekleidung, Schuhe und Ledererzeugnisse, Schmuck, Geschenkartikel u.a. kontrolliert. **Im Vordergrund stehen dabei der Ausschluss von Kinderarbeit sowie die Einhaltung national und international gueltiger Normen und Vereinbarungen im Sozial- und Umweltschutzbereich.**

Mit Hilfe der Hersteller, Exporteure und vor allem der deutschen Kaeufer werden die Ueberwachungsarbeiten und Massnahmen zur Verbesserung der Situation in den vorwiegend laendlichen Gebieten finanziert. Die Hersteller und Exporteure zahlen dafuer einen Betrag von 0.25% des Ausfuhrwertes. Die Kaeufer steuern 0.75% bei.

**<IGEP>**

**Die Überwachungsarbeiten laufen seit Sommer 2008. Erste Sozialprojekte sind in Vorbereitung.** Dabei geht es im wesentlichen um Ausbildungsmassnahmen und Gesundheitsfuersorge. **Um die Kosten so niedrig wie moeglich zu halten, haben IGEP und Rugmark Foundation eine Zusammenarbeit vereinbart. Gut ausgebildete Inspektoren,** die bisher Teppich- und Textilunternehmen im Visier hatten, **decken nun auch Steinbrueche und Verarbeitungsunternehmen** ab. Eine Senkung der Beitraege ist vorgesehen, sobald der Umfang der Inspektionen dies erlaubt.

**“In den indischen Granitsteinbruechen, die wir inspiziert haben und fortlaufend ueberpruefen, gibt es keine Kinderarbeit,”** sagt Dr. Dietrich Keschull. Er ist **Vorsitzender der IGEP Foundation und Gruender von Rugmark.** Die ersten Inspektionen fuehrt er prinzipiell selbst durch. **“Es ist beeindruckend, wie die beteiligten Firmen soziale Verantwortung uebernehmen,”** sagt er. **“Sie reden nicht, sondern sie handeln. Das ist beispielhaft.”**

**Tatsaechlich hat die Interessengemeinschaft indische, suedafrikanische und lateinamerikanische Granite inzwischen eine Vorbildfunktion.** Statt negative Schlagzeilen zu produzieren, betreiben Ihre Mitglieder erfolgreich positive Imagebildung fuer den gesamten Natursteinbereich. In kurzer Zeit konnte bereits die Lieferanten von sieben deutschen Unternehmen geprueft und zertifiziert werden. Weitere stehen schon auf der Liste. Die Kontrollen werden auch bei zertifizierten Unternehmen kontinuierlich fortgesetzt.

Regionale Schwerpunkte sind zur Zeit die suedlichen indischen Bundestaaten Tamil Nadu, Karnataka und Andra Pradesh. Aber auch die Schiefer-, Marmor- und Sandsteingebiete in den noerdlichen Bundestaaten Rajasthan und Himachal Pradesh stehen inzwischen auf dem Programm. Hinzugekommen sind ausserdem auch Bihar und Jarkhand. In all diesen Staaten wird durch deutsche und indische Unternehmen echte **“Hilfe durch Handel”** geleistet.

**Viele indischen Lieferanten sind voll engagiert.** Einige von ihnen haben bereits eigene Schulen eingerichtet, die zum Teil schon von deutschen Kaeufern unterstuetzt werden. Die Privatwirtschaft wartet hier nicht auf den Staat, sondern ist selbst aktiv und setzt Zeichen.

**Indien ist bemueht, sich positiv von anderen Eportlaendern abzuheben. Die Zusammenarbeit von Interessengemeinschaft, IMMA und IGEP im Natursteinbereich gibt dafuer ausgezeichnete Moeglichkeiten.**

← **IGEP** →